Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AZB
8037 Zürich

Kunstsammeln als Stellungnahme – eine exemplarische Privatsammlung

Die Originalgraphiken, die **Erika** und **Ruedi Bantle** gesammelt haben, sind von *Käthe Kollwitz, George Grosz, Paul Camenisch, Heinrich Zille, Heiri Strub* und *Rudolf Maeglin*. Für das Ehepaar ist das Sammeln Teil ihres sozialpolitischen Engagements. Noch bis 18. Juni im **Kunstmuseum Olten.** Infos unter *www.kunstmuseumolten.ch* oder 062 212 86 76.

«Euer Reichtum ist schon ganz verrottet»

(Jak 5,2) **– Ein ökumenisches Seminar im Spannungsfeld von Bibel und Ökonomie**
13. Mai – 15. Mai 2008

Wir beschäftigen uns mit der Frage nach dem Umgang mit Reichtum, beleuchten die Auswirkungen der einseitigen Verteilung auf Verarmungsprozesse weltweit und diskutieren Alternativen. Wie wird Reichtum definiert, wo liegt die Grenze zwischen Gier, Ausbeutung und Absicherung und wie können wir verantwortungsvoll handeln? Fragen, die wir anhand der Lektüre von Texten aus dem Jakobus-Brief und Beobachtungen aus der ökonomischen Welt angehen.
ReferentInnen: **Sabine Ferenschild** (Deutschland), **Marianne Hochuli** (Schweiz), **René Krüger** (Argentinien)
Trägerschaft: **Fachstelle OeME Bern, OeME-Kommission Bern-Stadt, Brot für alle, Kirche im Dialog.** Auskunft: Susanne Schneeberger, Oe-ME Bern, Tel: 031 313 10 15, *susanne.schneeberger@refbejuso.ch*

Musliminnen in der Schweiz.

Referat und Diskussion, mit **Aynur Akalin** und **Fliz Yilmaz** (Institut für Zusammenarbeit und Dialog, 14. und 15. Mai, ab 17 Uhr), organisiert vom **Kathol. Frauenbund Zürich**, Infos siehe *www.frauenbund-zh.ch* oder 044 368 55 66.

Auge um Auge... Biblische Ethik – was wäre das?

Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr, Wyttenbachhaus, Rosius 1, Biel
Gespräch mit **Dr. Luzia Sutter Rehmann,** Professorin für Neues Testament Uni Basel und Studienleiterin Arbeitskreis für Zeitfragen Biel. Sie wirkte an der «Bibel in Gerechter Sprache» mit.

Widersprüche aushalten – Befreiung suchen – in Kolumbien und in der Schweiz.

Samstag, 3. Mai 08, 10 – 16 Uhr, Missionshaus Bethlehem Mission Immensee

Susanne Brenner-Büker, Theologin, und **Markus Büker,** Theologe, leben seit 2005 in Bogotá. An der Tagung geben die beiden zunächst unmittelbaren Einblick in ihre befreiungstheologische Praxis in einer Realität, die voller Widersprüche steckt. Im zweiten Teil wollen wir mit ihnen gemeinsam den Bezug zu unserer Situation in der Schweiz herstellen. Die Tagung richtet sich an alle, die trotz komplexer Lebensverhältnisse daran glauben, dass eine bessere Welt möglich ist und gerne darüber mit anderen ins Gespräch kommen. Es werden keine theologischen Kenntnisse vorausgesetzt.
Organisiert vom **Bildungsdienst Bethlehem Mission Immensee** und der **Theologischen Bewegung für Solidarität und Befreiung.** Mehr Infos unter *www.bethlehem-mission.ch*

Kein Staat für die Geschundenen?

Das Recht auf Rückkehr – Ein Streitpunkt.

Donnerstag, 8. Mai, 20 Uhr: Podiumsgespräch mit **Malek Ayoub,** Palästinenser, der in einem Flüchtlingslager geboren wurde; **Edward Badeen,** Islamwissenschafter; **Michael Chiller-Glaus**, NZZ-Redaktor; **Jochi Weil,** Projektverantwortlicher medico international schweiz.
Moderation: **Marlène Schnieper,** Nahost-Korrespondentin des Tages-Anzeigers und Kolumnistin der „Neuen Wege"
Zentrum Karl der Grosse, Grosser Saal, Eingang: Kirchgasse 14, 8001 Zürich

«Einschüchtern, Einzäunen, Aussperren»

Mittwoch, 23. April, 20 Uhr im Clubraum der Roten Fabrik.

Die Veranstaltungsreihe «frühlingsüberwachen» befasst sich mit der zunehmenden Überwachung der Gesellschaft und wird organisiert vom **Kulturzentrum Rote Fabrik,** in Zusammenarbeit mit den **Vereinen grundrechte.ch** und **Swiss Internet User Group (SIUG).**

Die Reihe steht in einem engen Zusammenhang mit der Preisverleihung der **Schweizer Big Brother Awards:** Alljährlich im Herbst werden die fleissigsten Datenschnüffler der Schweiz mit speziellen Betonpokalen ausgezeichnet. Einsendeschluss für Vorschläge, wer den satirischen Preis gewinnen soll, ist der 31. August 2008.
Mehr Infos unter *www.bigbrotherawards.ch/2008*

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit dem Theologen Walter Frei

Bei jedem Wetter. Keine Anmeldungen nötig. Textblätter. Kollekten. Auskunft: Tel. 071 278 12 64 oder *www.stgaller-geschichten.org*

Dienstag, 13. Mai: **St. Galler Kinder in früheren Zeiten.** Start 18.15 Uhr beim Treffpunkt Bahnhof St. Gallen. 1 Std. Stadtspaziergang.

Mittwoch, 21. Mai: **Juden in St. Gallen.** Treff 17 Uhr vor Neumarkt 3 Vadianstr. 1 Std. Stadtrundgang. Org: Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft

Freitag, 23. Mai: **Von Heiden zum Chindlistein.** Besuch von alten Ritualplätzen. 3 bis 4 Std. Abendwanderung, zum Teil steile Wege; gute Schuhe! Treff 17 Uhr beim Schwimmbad Heiden. Treff St. Gallen Bahnhofplatz 15.50 Uhr